

**RS OGH 1984/11/8 8Ob570/84,  
8Ob635/85, 2Ob29/99z, 2Ob311/01a,  
4Ob93/09v, 9ObA100/13s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1984

## Norm

ZPO §226 IIA3

## Rechtssatz

Mit einer Rechtsgestaltungsklage begehrt der Kläger vom Gericht die Begründung, Änderung oder Aufhebung eines zwischen den Parteien bestehenden Rechtsverhältnisses. Das der Rechtsgestaltungsklage stattgebende Urteil ändert das zwischen den Streitparteien bestehende Rechtsverhältnis; es äußert eine unmittelbar in die Rechtsbeziehungen der Parteien eingreifende Wirkung.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 570/84  
Entscheidungstext OGH 08.11.1984 8 Ob 570/84
- 8 Ob 635/85  
Entscheidungstext OGH 03.04.1986 8 Ob 635/85  
Auch
- 2 Ob 29/99z  
Entscheidungstext OGH 25.02.1999 2 Ob 29/99z  
Auch
- 2 Ob 311/01a  
Entscheidungstext OGH 06.12.2001 2 Ob 311/01a  
Vgl auch
- 4 Ob 93/09v  
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 93/09v  
Beisatz: Mit der Rechtsgestaltungsklage wird ein privatrechtlicher Anspruch auf Rechtsgestaltung geltend gemacht. Ein solcher ist als Folge der Privatautonomie naturgemäß untrennbar mit der Stellung als Vertragspartei verbunden, weshalb eine Klage auf Vertragsaufhebung nur von einer Vertragspartei erhoben werden kann. (T1)
- 9 ObA 100/13s  
Entscheidungstext OGH 27.08.2013 9 ObA 100/13s  
Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0037467

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

26.11.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)